

## Einverständniserklärung

Hiermit erkläre/n ich bzw. wir mein bzw. unser Einverständnis zur Veröffentlichung der im Rahmen der Bewerbung eingesandten Texte – ggf. in gekürzter Form – und Fotos. Zudem bin ich/sind wir einverstanden, dass Name und Kontakt eines Projektverantwortlichen veröffentlicht werden. Die unten erfragten Daten werden ausschließlich zum Zweck der Veröffentlichung der Bewerbungen bzw. gemäß dem Datenschutzgesetz für die interne Bearbeitung seitens des Jugend- und Sozialamts verwendet.

**Bitte die entsprechende Kategorie ankreuzen.**

Name des Projekts \_\_\_\_\_

### Bewerbung für Kategorie:

Kultur vor Ort  Alt und Jung  Picobello

Chancen im Quartier  Nachbarn für Nachbarn

### Projektverantwortliche/r

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort/Stadtteil \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

wird nicht veröffentlicht, nur für Rückfragen

### Vorschlagende/r (falls abweichend)

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort/Stadtteil \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

wird nicht veröffentlicht, nur für Rückfragen

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift  
Projektverantwortliche/r

Unterschrift  
Vorschlagende/r



## Kommunales Programm für:

- gute nachbarschaftliche Beziehungen
- zufriedenes Wohnen
- ein ansprechendes Wohnumfeld
- Beschäftigung und Qualifizierung
- kulturelle Vielfalt
- Jung und Alt



*17 Jahre*  
**Nachbarschaftspreis**



Liebe Frankfurterinnen und Frankfurter,

wir alle sind und haben Nachbarn. Menschen, die vielleicht helfen, den Einkauf in die Wohnung zu tragen, die bei der Kinderbetreuung unter die Arme greifen, sich für ein Straßenfest oder ein kleines Kulturprojekt im Quartier engagieren. Ein gutes Miteinander in der direkten Nachbarschaft ist ein Grundpfeiler dafür, dass wir uns dort, wo wir wohnen, auch wohlfühlen.



Dieses Miteinander will das „Frankfurter Programm – Aktive Nachbarschaft“ fördern. Mit Hilfe des Quartiersmanagements konnten seit dem Jahr 2000 zahlreiche Projekte der Nachbarschaftsaktivierung, der Verbesserung des Wohnumfelds, der kulturellen und sozialen Angebote und der Beschäftigungsförderung umgesetzt werden. Dabei setzt das Programm auf die Potenziale der Bewohnerinnen und Bewohner vor Ort. Ohne Ihr Engagement wäre dem Programm kein dauerhafter Erfolg beschieden.

Auch die Verleihung des Nachbarschaftspreises ist ein Baustein unseres Bemühens um ein gutes Miteinander der Menschen in ihrer Nachbarschaft. Durch die Preisverleihung wollen wir Aktivitäten und Initiativen öffentlich machen und als Vorbild würdigen. In diesem Jahr wird der Nachbarschaftspreis zum 17. Mal vergeben. Das wollen wir gemeinsam mit den Bewerberinnen und Bewerbern Ende Mai im festlichen Rahmen im Gesellschaftshaus des Palmengartens feiern.

Ich wünsche mir zahlreiche Bewerbungen um den Nachbarschaftspreis. Jedes kleine Projekt, ob für Kinder, Jugendliche oder Senioren, jede gute Idee im sozialen, sportlichen oder kulturellen Bereich ist willkommen. Machen Sie mit!



Ihre

*Daniela Birkenfeld*

Prof. Dr. Daniela Birkenfeld | Stadträtin  
Dezernentin für Soziales, Senioren, Jugend und Recht

## Wer kann mitmachen?

Mitmachen können Einzelpersonen oder Gruppen aus dem gesamten Frankfurter Stadtgebiet,

-  die in bereits laufenden Projekten und Aktivitäten zu einem besseren nachbarschaftlichen Miteinander beitragen, oder
-  die entsprechende Projekte planen und bis Ende des Jahres 2017/2018 umsetzen möchten.

Auch Vorschläge Dritter sind willkommen, es muss jedoch das Einverständnis des /der Vorgeschlagenen vorliegen.

## Wie und wo bewerben?

Für Ihre Bewerbung benötigen wir von Ihnen:

- eine aussagekräftige Projektbeschreibung mit Angaben zur Projektlaufzeit, dem ehrenamtlichen Einsatz und den Zielen des Projekts. Bei Projekten, die noch im Aufbau sind, stellen Sie bitte neben den bereits erreichten Schritten den geplanten weiteren Projektverlauf dar.
- 2 bis 3 Fotos, gerne in digitaler Form per E-Mail
- die auf der Rückseite dieses Flyers abgedruckte und ausgefüllte Einverständniserklärung.

Ihre Bewerbung senden Sie per Post, Fax oder E-Mail an:

Jugend- und Sozialamt  
Frankfurter Programm – Aktive Nachbarschaft  
Eschersheimer Landstraße 241–249  
60320 Frankfurt am Main

Fax: 212-974 66 19

E-Mail: [nachbarschaftspreis@frankfurt-sozialestadt.de](mailto:nachbarschaftspreis@frankfurt-sozialestadt.de)

### Ansprechpartner:

Christina Bender, Telefon: 212-40793  
Thomas Schäfer, Telefon: 212-388 84

Annahmeschluss ist der 31. Januar 2018

## Preisverleihung und Kategorien

Mit einer Feierstunde am 14. Mai 2018 im Gesellschaftshaus des Palmengartens wird die Teilnahme aller Bewerber honoriert. Die Preisgelder in Höhe von je 1.000 Euro werden in fünf Kategorien vergeben, darüber hinaus können kleinere Anerkennungspreise an vorbildliche Initiativen verliehen werden.

### Kategorien

-  **Kultur vor Ort:** Nachbarschaftsfeste, Konzerte und andere kulturelle Angebote sowie Projekte, die besonders dem guten Miteinander der Kulturen dienen.
-  **Alt und Jung:** Projekte, die sich für das Miteinander der Generationen einsetzen.
-  **Chancen im Quartier:** Projekte, die der Bildung, Gesundheitsförderung, Qualifizierung und Beschäftigungsförderung dienen.
-  **Picobello:** Projekte zur Verschönerung des Wohnumfelds, zum Beispiel „urban gardening“, Kunst im öffentlichen Raum oder Müllsammelaktionen.
-  **Nachbarn für Nachbarn:** gegenseitige Hilfe und Unterstützung, soziale Angebote im Quartier.

Sie sind nachbarschaftlich engagiert und finden sich in keiner der Kategorien richtig wieder? Dann kreuzen Sie in der Einverständniserklärung keine der Kategorien an. Sie geben der Jury, die die Preisträger feststellt, damit Ihr Einverständnis die Zuordnung vorzunehmen.

